



Begeisterte Flieger: Vorstand und Jubilare des Aero-Clubs Bad Oeynhausen-Löhne, Katharina Brinkmann (v.l.), Bernd Amann, Volker Brinkmann, Jan-Hendrik Plumhoff, Jürgen Donath, Torsten Schnarre, Rainer Kaspar und Andrea Horskötter.

FOTO: SANDRA C. SIEGEMUND

## Ziellandewettbewerb geplant

**Aero-Club Bad Oeynhausen-Löhne:** Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Wahlen. Tag der offenen Tür am Flugplatz in Porta im August

Von Sandra C. Siegemund

■ **Bad Oeynhausen.** Rückschau und Ausblick hielten die Mitglieder des Aero-Clubs Bad Oeynhausen-Löhne bei ihrer Jahreshauptversammlung. „Wir hoffen auf eine gute Flugsaison. Die vergangene war nicht unser erfolgreichstes Jahr. Leider war das Wetter häufig ungünstig, sodass wir rund 30 Prozent weniger Starts und Flugstunden hatten als 2016. Außerdem fiel unser Motorsegler durch eine harte Landung längere Zeit aus“, sagte Janine Brennenstuhl, im Verein für Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Jahreshöhepunkt war der gut besuchte Segelflugtag im September. Der wurde traditionell organisiert von der Jugendgruppe, der zwölf Nachwuchsflyer im Alter zwi-

schen 14 und 25 Jahren angehören. „Sie wurden natürlich unterstützt von den älteren Vereinsmitgliedern“, so Janine Brennenstuhl. Auch 2019 wird wieder ein Segelflugtag stattfinden, bei dem Interessierte die sieben Flugzeuge des Vereins, davon fünf Segelflieger, ein Motorsegler und ein viersitziges Motorflugzeug, aus der Nähe anschauen, Rundflüge mitmachen und Flugvorführungen beobachten können.

Höhepunkt in diesem Jahr wird der Tag der offenen Tür am 25. und 26. August auf dem Flugplatz in Porta sein. Vom 6. bis zum 13. Mai steht traditionell die Teilnahme am Familienfliegerlager in Stüde auf dem Programm. Vom 19. bis zum 26. Mai findet der Porta Wettbewerb statt. „Außerdem planen wir eine Motorsegler-

Rallye und einen Ziellandewettbewerb für Segelflieger. Damit möchten wir neuen Schwung in unser Vereinsleben bringen und die Flieger motivieren, in der Luft mal etwas Neues auszuprobieren“, sagt Janine Brennenstuhl.

### »Aus purer Freude am Fliegen«

Im Vorstand waren drei Posten neu zu besetzen, weil Roland Stickforth, Christian Habbe und Martina Sasse aus persönlichen Gründen aus ihren Ämtern ausgeschieden sind. Neu gewählt wurden Jan-Hendrik Plumhoff als zweiter Vorsitzender, Stefan Beier als dritter Vorsitzender und Rainer Kaspar als Kassenwart. Dem aktuellen Vorstand des Aero-Clubs Bad Oeynhausen-Löh-

ne gehören auch der erste Vorsitzende Volker Brinkmann und Schriftführer Torsten Schnarre an. Derzeit hat der Verein 150 Mitglieder.

„Aus purer Freude am Fliegen“, ist Jürgen Donath seit 60 Jahren im Verein aktiv. „Ich musste meine Eltern erst überzeugen, mir die Fliegerei zu erlauben. Niemand aus meiner Familie flog. Als ich anfing, war ich noch unter 18 und brauchte ihre Genehmigung, um den Flugschein zu machen“, erinnerte sich der Jubilar und dachte an schöne Flüge mit dem Motorsegler zum Bodensee, nach England und Dänemark zurück. Auch an die Nordsee flog er gern zum Kurzurlaub „und zum Krabben holen“, wie Vereinskollegin Andrea Horskötter verriet. „Ich bin kein Leistungsflieger, aber sehr gern in der Luft unterwegs“, sagte

der Jubilar. Für 30 Jahre im Verein wurden Andrea Horskötter und Detlef Kupfernagel ausgezeichnet. Auf eine 25-jährige Zugehörigkeit zum Aero-Club können Bernd Amann und Lothar Schöne zurückblicken.

Bernd Amann durfte auch den Porta-Pokal, den vereinsinternen Wanderpokal für den besten, das heißt mit 614 Kilometern weitesten Flug, mit nach Hause nehmen. „Wir fliegen meist in einem Dreieck und landen idealerweise auch wieder an unserem Heimatflugplatz“, erläuterte Janine Brennenstuhl. Katharina Brinkmann konnte mit 245 Kilometern den Jugend-Pokal der Nachwuchsflyer für sich entscheiden. Den Welt-Pokal errang Lothar Haase mit einem 1.027 Kilometer langen Flug in Pokweni in Namibia.

## Diakon Grube war das Gesicht des Wittekindshofes

**Im Alter von 77 Jahren gestorben:** Der erste Wittekindshofer Öffentlichkeitsarbeiter hat mehrere Zehntausend Besucher über das Gelände geführt und Berührungsgänge gegenüber Menschen mit Behinderung abgebaut

■ **Bad Oeynhausen (AM).** Diakon Hans-Hermann Grube, erster hauptamtlicher Öffentlichkeitsarbeiter im Wittekindshof, ist, wie erst jetzt bekannt wurde, am Montag, 26. Februar, im Alter von 77 Jahren gestorben. Er war fast 40 Jahre im Wittekindshof tätig. „Diakon Grube war für viele Menschen in der Region der Ansprechpartner und das Gesicht des Wittekindshofes. Mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher hat er über das Gründungsgelände geführt, um ihnen die Arbeit des Wittekindshofes vorzustellen und um Berührungsgänge gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen“, erklärte der Wittekindshofer Vorstandssprecher Pfarrer Professor Dierk Starnitzke.

Hans-Hermann Grube hatte zunächst eine Ausbildung als Maschinenschlosser in der Bad Oeynhausener Weserhütte absolviert und sechs Jahre in seinem Lehrberuf gearbeitet. Angeregt durch die Jugendarbeit im CVJM wechselte der Volmerdingener in den Wittekindshof und war dort zu-

nächst im Wohngruppendienst tätig. Er hat eine Ausbildung als Krankenpflegehelfer, Nerven- und Geisteskrankenfleger und eine heilpädagogische Zusatzausbildung absolviert. Kurz nach Abschluss der Diakonausbildung hat er die Gesamtverantwortung für den Schülerebereich übernommen und war später stellvertretender Haus-

vater im Haus Morgenstern, in dem damals knapp 200 Jugendliche und Männer gewohnt haben.

1979 hat die damalige Anstaltsleitung Hans-Hermann Grube zum ersten hauptamtlichen Öffentlichkeitsarbeiter berufen. Arbeitsschwerpunkt war die Begleitung von Schüler-, Konfirmanden- und Gemeindegruppen sowie Ver-

einern aus der näheren und weiteren Umgebung, die oft mit einem vorbereitenden Besuch in den Schulen und Kirchengemeinden verbunden war. Den Besucherdienst nutzten aber auch Fachgruppen aus Verbänden, Universitäten und Hochschule sowie ausländische Gäste. Darüber hinaus hat Hans-Hermann Grube unzählige Basare in Kirchengemeinden, bei Kirchen- und Diakonietagen sowie den großen Wittekindshofer Weihnachtsbasar im Energie-Forum-Innovation, Präsentationen im Werre-Park oder bei der Landesgartenschau Aqua-Magica organisiert, um die Arbeit der Stiftung vorzustellen und Produkte aus den Werkstätten zu verkaufen.

„Diakon Grube war ein Außenbotschafter des Wittekindshofes, aber hat seinen Dienst aus dem tiefsten Innern seines Glaubens und aus jahrelanger Erfahrung aus dem Pflege- und Betreuungsdienst heraus gestaltet. Er hat die Beziehungen zu den Kirchengemeinden in der Region mit Leben gefüllt. Die Früchte seiner

Arbeit haben über seine Dienstzeit hinaus gewirkt und werden jetzt auch über seine Lebenszeit hinaus wirken“, betonte Starnitzke, dessen Vorgänger, Pfarrer Horst Ritter, Hans-Hermann Grube zum 35-jährigen Dienstjubiläum das Goldene Kronkreuz der Diakonie überreicht hatte. Grube selbst hat bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand 2004 zu seiner fast 40-jährigen Dienstzeit erklärt: „Es liegt an den Menschen, die im Wittekindshof leben. An der Freundlichkeit und Fröhlichkeit der Menschen mit Behinderung.“

Ehrenamtlich hat sich Diakon Grube unter anderem im CVJM, in der Diakonischen Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof sowie in der Kirchengemeinde Volmerdingen engagiert. Auch nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand ist Diakon Grube dem Wittekindshof eng verbunden geblieben. Zusammen mit seiner Ehefrau Matti hat er ehrenamtlich eine Bastelgruppe für Menschen mit Behinderung angeboten.



Auch im Ruhestand engagiert: Diakon Hans-Hermann Grube ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

FOTO: ANKE MARHOLDT

## BERATUNG + HILFE

**Paritätische Sozialdienste,** Tel. (0 57 31) 2 63 05, Oeynhaus, Tannenbergstraße 23.

**Anonyme Alkoholiker Gruppe Eidinghausen-Werste,** Tel. (0 57 03) 54 41 (Loni), jeden Mittwoch 19.30 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen, Werfelhausener Str. 133.

**Arbeitskreis Weißes Kreuz,** Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Tel. (0174) 4 41 42 42.

**Arthrose Selbsthilfegruppe Bad Oeynhausen,** Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, Tel. 0171 6 27 16 30.

**Beirat für Menschen mit Behinderung,** Tel. (0 57 31) 14 10 42; 8 bis 12.30 Uhr, Rathaus I, Ostkorso 8.

**Beratung für Elektrosensible und allgemeine Umwelterkrankte,** Pommersche Straße 14, Tel. (0 57 31) 5 28 64.

**Beratung für Suchtkranke und Angehörige,** Tel. (0 57 31) 2 07 44, oder Kreis-Gesundheitsamt, Tel. (05 71) 807 286 10.

**Beratung für psychisch Kranke und Angehörige,** Gesundheitsamt, Portastraße 13, Tel. (05 71) 807 286 10.

**Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen,** Simone Strahl und Sabine Prange, Tel. (0 57 31) 3 00 51 97.

**Beratung in Schul- und Familienfragen,** Tel. (05 71) 82 87 60.

**Club 74,** Begegnungsstätte für psychisch Erkrankte, Tel. (0 57 31) 39 35, 13 bis 17 Uhr.

**Demenzfachdienst,** Tel. (0 57 31) 25 23 82, Diakonisches Werk, Elisabethstraße 7.

**Deutscher Kinderschutzbund,** Wilhelmstraße 1a, Tel. (0 57 31) 39 90, 12-17 Uhr.

**Diakoniestation, Ambulante Pflege,** Notfall-Telefon 0171/3306868), Elisabethstraße 7, Tel. (0 57 31) 25 23 64, 10 bis 12 Uhr.

**Diakonische Stiftung Wittekindshof,** Tel. (0 57 34) 61 22 50, Dr. Klewinghaus-Str. 17, Volmerdingen.

**Diakonisches Werk,** Elisabethstraße 7, Tel. (0 57 31) 25 23 50, 8 bis 16.30 Uhr.

**Elterninitiative Down-Syndrom,** Elisabeth van der Velde, Tel. (0 57 31) 9 21 85, oder Marion Schütz, Tel. (0 57 31) 94 03 71, Kindergarten Altstadt, Dr. Louis-Lehman-Str. 1.

**Evangelischer Betreuungsverein Bad Oeynhausen,** Öringener Str. 12, Tel. (05734) 9 69 290, montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr.

**Hepatitis Selbsthilfegruppe,** Tel. (0 57 31) 26 296. Jeden 1. Dienstag im Monat in der Bibliothek, Krankenhaus, Wielandstraße 28.

**Hilfen bei Demenz,** Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr, Paritätische Sozialdienste, Werfelweg 7, Tel. (05731) 98 29 00.

**Johanniter-Ordenshäuser,** Johanniter Str. 7, Tel. (0 57 31) 15 19 70.

**Johanniter-Unfall-Hilfe,** Erste-Hilfe-Ausbildung, Hausnotruf-Dienst, Häusliche Pflege, Hauswirtschaftsdienst, Essen auf Rädern, Tel. (0 57 31) 99 55 991 10), Kinder-, Jugend- u. Familienberatung, Heike Brinkhoff, Tel. (0 57 31) 19 21 4, Vlothoer Str. 193.

**Mieterbund,** Bahnhofstraße 6, Tel. (05731) 2 70 88, Mo – Fr. 9 bis 12.30 Uhr, Mi 14 bis 19 Uhr, Do 14 bis 17.30 Uhr

**Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe,** jeden 1. Mittwoch im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Johanniter-Ordenshäuser, Johanniterstr. 7, Tel. (0 57 31) 15 10. Infos: Karina, Tel. (0 57 31) 2 54 06 83, Reiner, Tel. (0 57 31) 86 66 10.

**Paritätischer Betreuungsverein Minden-Lübbecke,** mittwochs von 15 bis 17 Uhr, Anmeldung, Tel. (05 71) 8 45 05, Oeynhaus, Tannenbergstr. 23.

**Schizophrenie-Betroffenengruppe,** donnerstags 18 Uhr, Psychosoziales Zentrum Club 74, Röntgenstraße 2, Ansprechpartner Karl-Heinz, Tel. (0175) 515 96 09.

**Selbsthilfegruppe alkohol- und/oder medikamentenabhängiger Menschen,** Gesprächskreis jeden Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr, Oeynhaus, Tannenbergstr. 23.

**Senioren-Beirat,** Tel. (0 57 31) 14 10 42.

**Suchtberatung,** Tel. (0 57 31) 53 85 071, Diakonisches Werk, Kirchstraße 23.

**Tagespflege „Rehmer Eck“,** Zum Rehmer Eck 20, Tel. (0 57 31) 3 02 84 64.

**Verband Organtransplantierter,** Tel. (0 57 31) 97 22 46, HDZ, Georgstraße 11.

**Verein der Begegnung mit suchtkranken Menschen,** Tel. (0 57 31) 53 82 44, jeden Dienstag 20 bis 22 Uhr Freundeskreis Wichernhaus, Wichernstraße 15.

**Zentrum für Pflegeberatung,** Tel. (0 57 31) 86 94 770, City-Center, Herforder Str. 78.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05731) 24 00 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05731) 24 00 65  
**Medienberater:** (05731) 24 00 30

E-Mail: oeynhausen@nw.de

Thorsten Gödecker (tcg) 24 00 51  
Jörg Stuke (juk) 24 00 54  
Nicole Bliesener (nic) 24 00 53

Heidi Froreich (fro) 24 00 52  
Nicole Sielermann (nisi) 24 00 55

### Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  
**nw.de:** Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüdeking

**Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzner

**Lokales:** Thorsten Gödecker  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedantete Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrothofer  
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [oeynhausen@nw.de](mailto:oeynhausen@nw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47–51 / Viktoriastr. 1–5, Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).